Drehimpulsänderung nach Breitengrad

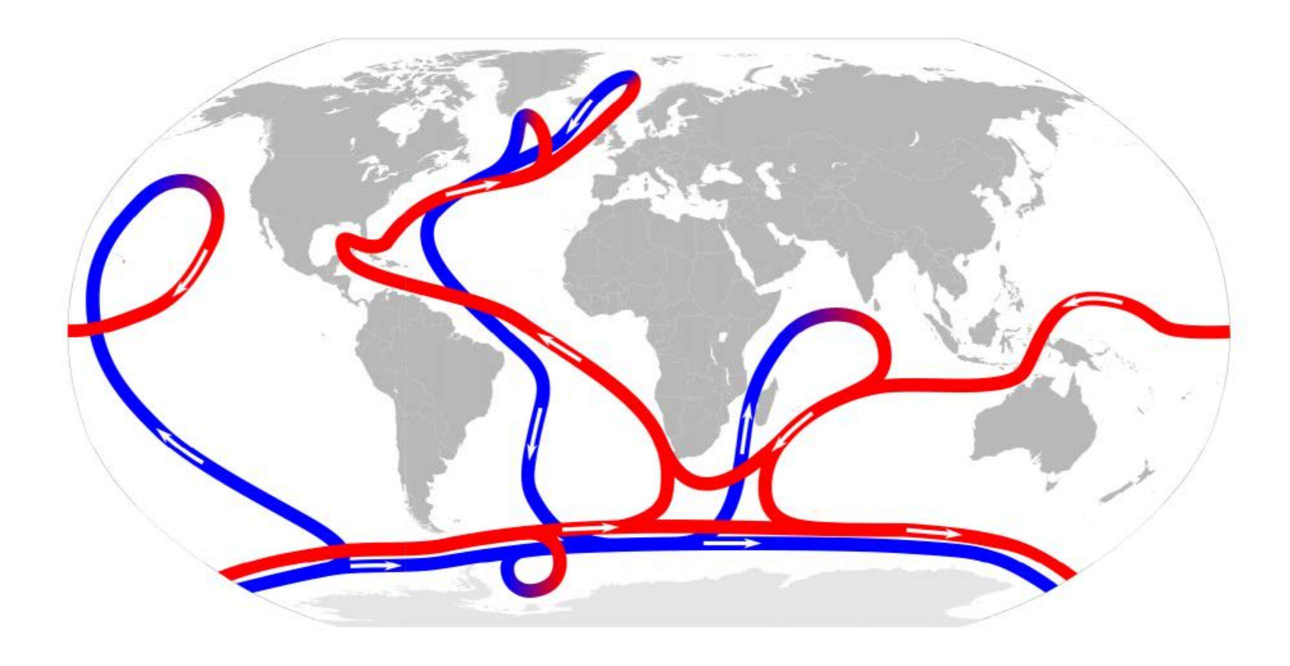
Luftdruck am Äquator müsste höher sein

Die Luftmassen der Erde unterliegen selbstverständlich auch dem Drehmoment. Die Luftmassen als ganzes sollen ja 100% synchron mitdrehen, d.h. einmal in 24 Stunden ihren jeweiligen Breitengrad umrunden. Die Zentrifugalkraft nimmt von den Polen zum Äquator hin zu, dort müssten sich folglich die Luftmassen stauen und ein Gebirge erzeugen, somit müsste **auf Meereshöhe am Äquator auch einen deutlich höheren Luftdruck (Quecksilbersäule) herrschen.** In Wahrheit ist der Luftdruck an den Meeresküsten jedoch weltweite derselbe.

Drehimpulserhaltung müsste Meeresströmungen in "Deep Space" katapultieren!

Der **Golfstrom** fließt wie durch ein gigantisches Wasserrohr vom 24. nördlichen Breitengrad (Bahamas) bis zum 68. Breitengrad, wo er u.a. für die Eisfreiheit des Nordmeerhafens Murmansk sorgt.

Der Golfstrom entsteht aus der Vereinigung von Floridastrom und Antillenstrom nördlich der ***Bahamainseln****. Im Golfstrom werden große Wassermengen transportiert. Zwischen Miami und den Bahamas fließen pro Sekunde rund 50 Millionen Kubikmeter etwa 25 Grad warmen Wassers nach Norden. Kurz vor seiner Verzweigung südlich von Neufundland ist der Golfstrom auf die dreifache Wassermenge angeschwollen und reicht bis in eine Tiefe von 1500 Metern. Dabei fließt er mit einer Geschwindigkeit von knapp fünf Kilometern pro Stunde. [...] Einer der Äste, der Nordatlantische Strom, reicht bis vor die norwegische Küste und läßt sich sogar bis nach Spitzbergen verfolgen. Ohne ihn wäre der Hafen von* ***Murmansk*** *nicht das ganze Jahr über eisfrei [...] Eine der Ursachen ist der stetige Nordostpassat im subtropischen Atlantik. [...] Mindestens ebenso wichtig ist aber die zweite Antriebskraft. Sie beruht auf Dichteunterschieden im Meerwasser. [...] Ozeanographen sprechen von der sogenannten thermohalinen Zirkulation, die im Weltmeer wie eine gigantische Pumpe wirkt.*
- Der Golfstrom - kostenlose Fernwärme für den europäischen Westen, FAZ 25.04.2004



Erstmals in der Geschichte der Meereskunde wird hier offenbar der **Drehimpuls der Wassermassen** in Abhängigkeit von ihrem Breitengrad berücksichtigt.

Golfstrom-Position	Breite [°]	Rot.G [km/h]	Rot.R [km]	G*R
Start: Bahamas	24	1523	5820	8863860
Ziel: Murmansk	68	625	**14182**	8863860

Der tatsächliche Abstand der Wassermassen von ihrem neuen Rotationsmittelpunkt beträgt 3185 km (der neue Rot.M. liegt knapp unterhalb des Nordpoles auf der Erdachse und ist nicht identisch mit dem Erdmittelpunkt!). Die **geschlossen geströmten Wassermassen des Golfstroms** müssten also am Zielbreitengrad mit einem Abstand von 14182 - 2387 = **11795 km** um die Erdachse orbitieren!

Ist dieser Rechung erlaubt? Ja, denn auf die Wassermassen wirken keine anderen relevanten Beschleunigungen ein, bis auf die Schwerkraft, die aber vom 24. bis zum 68. Breitengrad mit 9,8 m/s^2 dieselbe bleibt. Impulsenergie kann laut Energieerhaltungssatz nicht vernichtet, sondern nur umgewandelt oder übertragen werden. Weil die warmen Wassermassen des Golfstroms auf ihrer Reise ihren extremen Impuls auch nicht an die umliegenden kälteren Massen abgeben (sonst würden sie sich ja schlagartig vermischen), und auch nicht in "Deep Space" ausweichen, können zumindest sie keinen Drehimpuls besitzen, sich folglich auch nicht um die Erdachse drehen!

Q.E.D.